

# Gut geschossen, doch verloren

In der zweiten Runde der Mannschaftsmeisterschaft der NLA haben die Kleinkaliberschützen aus Mosnang die zweite Niederlage einstecken müssen.

SABINE SCHMID

**SCHIESSSPORT.** An Roland Gyger hat es nicht gelegen, dass die NLA-Schützen aus Mosnang die Begegnung gegen Ebikon verloren haben. Der Schütze erzielte nämlich mit 200 Punkten das Maximum. Auch seine Mannschaftskollegen fielen nicht stark ab, die acht Schützen beendeten die Runde mit einem Total von 1549 Punkten. Die Luzerner, die nach der ersten Runde auf dem vierten Platz lagen, waren aber zu stark für die Toggenburger und gewannen die Begegnung mit einem Vorsprung von sieben Punkten. Mosnang verlor dadurch einen Platz und liegt nun auf Rang 7.

## Sieg für Dicken Ebnat-Kappel 1

In der NLB kam es schon in der zweiten Runde zum Direktduell der beiden Toggenburger Mannschaften. Wildhaus war in der ersten Runde siegreich, Dicken Ebnat-Kappel jedoch nicht. Dies vollten die Ebnat-Kappler ändern, und es gelang ihnen auch.

Mit 1558 zu 1548 Punkten setzten sie sich deutlich vor die Wildhauser. Diese haben in der Tabelle aber noch die Nase vorn, sie liegen auf dem vierten Platz, Dicken Ebnat-Kappel auf Rang 5.

## Drei Siege, eine Niederlage

In der dritten Liga haben sich die Wattwiler Kleinkaliberschützen gegen Vaduz deutlich mit 1543:1523 durchgesetzt und ihren ersten Sieg gefeiert. Ungeschla-

gen ist bisher die zweite Mannschaft von Dicken Ebnat-Kappel, die in der vierten Liga schießt. Sie hat gegen Dettighofen klar mit 1520:1506 Punkten gewonnen. Ebenfalls deutlich fiel das Resultat der Begegnung zwischen Mosnang 2 und Bischofszell aus. Die Toggenburger gewannen mit 1543:1497. Nicht wunschgemäß verlief die Runde für Brunnadern, das gegen Fehraltorf mit 1519:1546 verloren hat.



Bild: Sabine Schmid

**Mosnanger Sportschützen** beim Schiessen.